Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 49

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Mittwoch, 28. Februar
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 28 février
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 49

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Betriebsergebnisse von Privatbahnen. — Schliessung der Postschalter. — Poststücke nach Dänemark, Schweden und Russland. — Nachnahmen und Einzugsmandate nach Oesterreich. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés. — Fermeture des guichets de postes. — Colis postaux à destination du Danemark, de la Suède et de la Russie. — Remboursements et recouvrements à destination de l'Autriche. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden 13 Obligationen der Industriegesellschaft für Schappe, in Basel, Nrn. 10096 bis 10098, 10268 bis 10272, 12441, 12442, 12676 bis 12678, von je Fr. 1000, zu 4% verzinslich, mit Coupons vom 31. Oktober 1914 u. ff. und Talon, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes vom 16. Januar 1917 wird der allfällige Inhaber aufgefordert, die erwähnten Titel bis Dienstag, 3. Februar 1920, der Unterzeichneten vorzuweisen; sonst würden dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 98[1])

Basel, den 3. Februar 1917.

Zivilgerichtsschreiberei.

Nachdem innert der durch das herwärtige Gericht unterm 30. September 1915 angesetzten Frist keine Ansprüche geltend gemacht worden sind, hat das Bezirksgericht Kreuzlingen durch Beschluss vom 17. Januar 1917 die Lebensversicherungspolice Nr. 85567 von Fr. 5000 des «Phönix» in Paris, lautend auf Konrad Weideli, Küfer, in Kurzrickenbach, definitiv kraftlos erklärt. (W 46[1])

Romanshorn, den 18. Januar 1917.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen:
Dr. M. Labhart.

Versicherungsbrief Nr. 203, Bd. II, von Fr. 700, datiert Berg, den 4. Juli 1871; Kreditor: Seb. Huber, Wiedenhub-Berg, Kanton St. Gallen; Debitor: Xav. Iseli, in Wittenbach, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben unter Anmeldung seiner Rechtsansprüche bis zum 28. Februar 1918 dem Unterfertigten vorzuweisen, ansonst derselbe amortisiert wird. (W 148[2])

Mörschwil, den 28. Februar 1917.

Bezirksgerichtspräsidium von Rorschach.

Es werden vermisst:

a) Der Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 2000, datiert Uznach, den 19. Dezember 1910, Band 7, Seite 238, ursprüngliche Schuldner: Eheleute Gottlieb Dietschi, Uhrmacher, und Karoline geb. Kottmann, Ausserhirschland, Uznach; heutiger Schuldner: Alois Gresch, in Uznach; Gläubiger: Johann Ruegg, z. «Kreuz», in Eschenbach.

b) Sparkassaschein Nr. 102 der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Rapperswil, ausgestellt am 5. September 1908 mit Einlage von Fr. 84.35 auf den Namen von Frz. Dom. Bürgi, von Leonhard, Schänis. Wert des Sparscheines am 31. Dezember 1916 Fr. 165.80.

Die allfälligen Besitzer dieser Titel werden hiermit aufgefordert, ihre Rechtsansprüche unter Vorweisung der Titel bis zum 10. März 1918 bei unterzeichneter Amtsstelle geltend zu machen, andernfalls die Kraftloserklärung der Papiere erfolgen würde. (W 149[3])

Schmerikon, den 26. Februar 1917.

Bezirksgerichtspräsidium vom Seebezirk.

Der unbekannte Inhaber der folgenden Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899/02: a) Nr. 12041, und b) Nr. 498285, und ferner 3% diff. Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nrn. 75380/83 und 152258/59, wird hiemit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 123[1])

Bern, den 16. Februar 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der a) Mäntel zu den 7 Obligationen 3½% Anleihen der Jura-Simplon-Bahn von 1894, Nrn. 15051/52, 15054/58; b) 1 Obligation IV. Mobilisationsanleihe, Schweizerische Eidgenossenschaft 1916, zu Fr. 1000, Nr. 31202, wird hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 130[1])

Bern, den 10. Februar 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen 3½%, Serie B, Schweizerische Bundesbahnen 1899, Nrn. 86081/2, wird hiemit aufgefordert, diese Titel samt Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, auszuhändigen, ansonst deren Amortisation erfolgt. (W 133[2])

Bern, den 9. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 40 Obligationen 3% Staat Bern (Hypothekarkasse) 1897, Nrn. 1852, 2373, 2926/30, 3782/87, 7459, 8379, 11790/95, 17358, 17374/76, 22983/86, 35759/61, 35765/72, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 134[2])

Bern, den 13. Februar 1917.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der folgenden Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 254343, 268045/46, 280302, 422385/86, 450021, 457993, 459312, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation hinweg gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 19. Februar 1917. (W 136[1])

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Marti.**

Der unbekannte Inhaber der a) 3 Obligationen 3½% Staat Bern (Hypothekarkasse), Nrn. 17710/12; b) 2 Obligationen 3% Schweizerische Eidgenossenschaft, II. Serie 1903, Nrn. 5811/12; c) 7 Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1910, Nrn. 1810/16, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 139[2])

Bern, den 13. Februar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Es wird vermisst: Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 62, Wert Fr. 3000; d. d. Jonschwil, den 17. Juli 1911; Kreditor: August Vogel in Bütschwil, Debitorin: Babetta Rutz in Diessenhofen, jetzt in Wattwil.

Der oder die Inhaber dieses Titels werden aufgefordert, denselben innert Jahresfrist (ab 1. Juli 1916) der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird, eventuell Neuerstellung desselben erfolgt. (W 239[1])

Flawil, den 19. Juni 1916.

Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Das Kantonsgericht Zug hat auf Verlangen des tit. Betreibungsamtes Menzingen die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss den einschlägigen Bestimmungen des S. O. R. und des Z. G. B. mit Bezug auf folgende auf der von Herrn Martin Anton Schuler ersteigerten Liegenschaft «Untergibel» in Menzingen haftende Pfandtitel verfügt:

1. Verschreibung, expediert anno 1623 von Baschi Staub gegen Hans Staub, Säckelmeister, um 200 Gulden oder Fr. 370, Vorgang Fr. 370.
2. Verschreibung, expediert anno 1728 von Joh. Konrad Bumbacher gegen Sebastian Josef Elsener um 50 Gulden oder Fr. 92.50, Vorgang Fr. 740.
3. Verschreibung, expediert anno 1789 von Joh. Klemens Hegglin gegen Josef Basil Uhr um 250 Gulden oder Fr. 462.50, Vorgang Fr. 2457.72.

Diese Titel sind längst nicht mehr verzinst worden und dürften verloren gegangen oder vernichtet worden sein.

Der allfällige Ansprecher genannter Gülttitel wird hiemit aufgefordert, dieselben bis spätestens den 10. November 1917 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen oder seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, widrigenfalls die Titel kraftlos erklärt würden. (W 446[1])

Zug, den 25. Oktober 1916.

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Le président du tribunal civil du district de Lausanne, à vous le détentcur inconnu des deux titres ci-après désignés qui ont été égarés:

2 actions anciennes de la Caisse Hypothécaire vaudoise, nos 329 et 330, sans feuille de coupons.

A l'instance de dame E. Reymond-Mermod, à Lausanne, sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal de céans, dans le délai de trois ans à courir dès la date de mon prononcé, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 79[2])

Lausanne, le 1er mars 1916.

Le président: **Paul Meylan.**

Le président du tribunal du district de Lausanne, à vous, le détenteur inconnu de la police d'assurance ci-après désignée: Une police d'assurance A, no 221, de fr. 3000, du 1er janvier 1876, contractée auprès de la Société suisse d'assurance sur la vie, section de Lausanne.

A l'instance de Christian Itten, conducteur postal, à Lausanne, sommation vous est faite de produire cette police au greffe du tribunal de céans dans un délai d'un an à partir du 2 novembre 1916, faute de quoi l'annulation pourra en être prononcée. (W 452[2])

Lausanne, le 31 octobre 1916.

Le président: **Paul Meylan.**

Le président du tribunal du district de Lausanne, à vous, le détenteur inconnu de la police d'assurance ci-après désignée: Une police d'assurance B 50, no 3390, de fr. 5000, datée du 1er décembre 1913, contractée auprès de la Société suisse d'assurance sur la vie, section de Lausanne.

A l'instance de Heinrich Furrer, télégraphiste, à Zurich, sommation vous est faite de produire cette police au greffe du tribunal de céans dans un délai d'un an à partir du 2 novembre 1916, faute de quoi l'annulation pourra en être prononcée. (W 453[2])

Lausanne, le 31 octobre 1916.

Le président: **Paul Meylan.**

Troisième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue par le tribunal de première instance de Genève, en date du 28 octobre 1916, il est fait sommation au détenteur inconnu des deux obligations au capital de fr. 1000 chacune, nos 194211 et 194212, et de l'obligation au capital de fr. 500, nº 194098, de la Banque populaire suisse, arrondissement de Genève, de les produire et de les déposer au greffe du dit tribunal, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. M. XIX (W 449¹)

R. Michoud, greffier.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des obligations nos 3987 à 3996, 50270, 50271, 50272, 64541, 64542, 64543, de l'Etat de Fribourg, 3% de 1903, de fr. 500, avec feuilles de coupons à partir du 15 novembre 1914, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de 3 ans, dès la première publication de la présente ordonnance. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Fribourg, le 28 décembre 1916. (W 556¹)

Le président du tribunal: **M. Berset.**

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchausrüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231 et 232.)

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Ct. de Berne *Office des faillites de Courtelary* (411)

Failli: Tschoumy, Charles-Arthur, horloger, à Péry.
Date de l'ouverture de la faillite: 13 février 1917.
Liquidation sommaire: Art. 231 L. P.
Délai pour les productions: 20 mars 1917.

Ct. de Berne *Office des faillites du district de Porrentruy* (421)

Failli: Spörli, Arnold, boucher, à Boncourt.
Date de l'ouverture de la faillite: 26 février 1917.
Première assemblée des créanciers: 6 mars 1917, à 11 heures du matin, aux bureaux de l'office des faillites, à Porrentruy.
Délai pour les productions: 4 avril 1917.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Konkursamt Hinterland in Herisau* (413)

Gemeinschuldner: Verges, Johannes, Gastwirt zur Eisenbahn, Griesstrasse, Herisau.
Datum der Konkurseröffnung: 24. Februar 1917.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 2. März 1917, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus, in Herisau (Zimmer Nr. 24).

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 249, 250 et 251.)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (414)

Gemeinschuldner: Durrer-Egger, Alois, Wirt zum «Schweizerbahnhof», in Neuhausen.
Anfechtungsfrist: Bis 10. März 1917.

Kt. Graubünden *Konkursamt Davos in Davos-Platz* (420)

Gemeinschuldner: Beck, Franz, Schreinermeister, in Davos-Platz.
Auflagefrist: Ab 3. März 1917, während 10 Tagen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. März 1917.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

(L. P. 230.)

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (419)

Liquidation par voie de faillite: Hyppolyte Tchorzewski et fils, tailleurs, Rue du Rhône 78, à Genève.
Date de l'ouverture de la liquidation par ordonnance rendue par le tribunal de première instance: 10 février 1917.
Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 24 février 1917, ensuite de constatation de défaut d'actif.
Délai d'opposition à la clôture: 10 mars 1917.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern *Konkurskreis Interlaken* (408)

Schuldner: Kaufmann, Fritz, Hotelier, in Zweilütschinen.
Datum des Schlusses: 15. Februar 1917.
Interlaken, den 28. Februar 1917.

Der a. o. Konkursverwalter: **Hans Brunner,** Notar.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (415)

Gemeinschuldnerin: Italienische Genossenschaft, in Aarau.
Datum der Schlusserklärung: 24. Februar 1917.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Bauma* (407¹)

Im Konkurse des Spörri, Rudolf, gew. Dreher, in Lipperschwendi-Bauma, kommen Donnerstag, den 29. März 1917, nachmittags 1½ Uhr, in der Wirtschaft zum Freihof, in Lipperschwendi, nachbeschriebene Liegenschaften auf zweite öffentliche Steigerung:

1. Ein Wohnhaus, unter Nr. 57 für Fr. 21,000 assekuriert.
2. Zirka 3 a 35 m² Hofraum und Garten.
3. Zirka 6 ha 48 a Wiese und Waldung in der Tobelwaid, mit den darin stehenden, zusammen für Fr. 5000 assekurierten zwei Scheunen.
4. Zirka 52 a Waldung im Schlössligubel.
   Höchstangebot an der ersten Steigerung auf Nrn. 1 bis 4 Fr. 12,000.
5. Zirka 50 a Wiese und Waldung in der vordern Tobelwaid.
   Höchstangebot an der ersten Steigerung Fr. 950.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lavaux, à Cully* (304¹)

Vente du Moulin de Rivaz

(2me enchère)

Le jeudi, 15 mars 1917, dès les 3 heures après-midi, en salle de Justice de paix, à Cully, l'office des faillites de Lavaux procédera à la vente aux enchères publiques et aux conditions qui seront lues des immeubles provenant de la faillite de la succession répudiée de Grellet, James, meunier, au Moulin de Rivaz, à Rivaz, immeubles situés rière la commune de Puidoux, lieu dit «Au Moulin-Dessous», bâtiments ayant logements, galetas, magasin à blé, cave, remise, moulin à farine et moteur avec poulie, d'une superficie de 13 a 82 ca.

Appareillage pour eau et lumière électrique.

Bordereau industriel du moulin et poulie fr. 120,200, compris dans la taxe cadastrale.

Immeubles situés rière la commune de Rivaz, lieu dit «Dessous-la-Croix», «Dessous-Groussaz», jardin, pré et vigne, de 30 a 35 ca.

Taxe cadastrale totale: Fr. 237,515.
Taxe d'estimation: Fr. 132,000.
Les conditions de vente et la désignation des immeubles sont déposées au bureau de l'office, à Cully.

Ct. de Vaud *Office des faillites de l'arrondissement de Lavaux* (412)

Vente d'immeubles

(Deuxième enchère)

Le jeudi, 15 mars 1917, dès les 4 heures après-midi, à l'Hôtel de Ville de Cully, l'office des faillites de Lavaux procédera à la vente aux enchères et aux conditions qui seront lues, des immeubles provenant de la faillite de Bazzoni, Lino-Adrien, entrepreneur, à Cully, immeubles sis lieu dit «Les Communaux», consistant en logements, hangar, jardin et place, d'une superficie totale de 11 a 41 ca.

Taxe cadastrale: fr. 27,606.
Taxe d'estimation: fr. 23,000.
Les conditions de vente sont déposées au bureau de l'office, à Cully.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

Kt. Luzern *Konkursamt Weggis* (416)

Schuldnerin: Frau Wwe. Dolder-Dahinden, E., Hotel Löwen-Boau-Rivage, Weggis.
Verlängerungsdauer der Stundung: Bis 27. März 1917.
Datum des Entscheides: 24. Februar 1917.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites
Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916.)
(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916.)
(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916.)

Kt. Bern *Gerichtspräsident von Interlaken* (418)

Der Gerichtspräsident von Interlaken hat im Termin vom 16. Februar 1917 den nachstehenden Schuldnern eine Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bis 30. Juni 1917 bewilligt:

Kuster, Peter, Hotel du Lac, in Brienz.
Sachwalter: Eggler, Gemeindeschreiber, Brienz.
Gross-Storchi, Gustav, Wirt zur Adlerhalle, in Interlaken
Sachwalter: A. Perret, Buchhalter, Interlaken.
Diese Entscheide sind in Rechtskraft erwachsen.

Kt. St. Gallen *Bezirksgerichtskanlei Wil* (417)

Das Bezirksgericht Wil hat mit Entscheid vom 29. Januar 1917 dem Simon, Emil, Baugeschäft, Wil, die allgemeine Betreibungsstundung bis 31. März 1917 verlängert.

Ct. del Ticino *Pretura del distretto di Mendrisio* (409/410)

La pretura del distretto di Mendrisio notifica che sù domanda 9 gennaio 1917 ed in conformità all' ordinanza federale 16 dicembre 1916, ha concesso, con decreto 30 gennaio/8 febbraio 1917, divenuto definitivo, una proroga generale delle esecuzioni per mesi 6, a partire dal 1º gennaio 1917, alla signora Garobbio, Martina, vedova fu Carlo, e figlio Giuseppe, in Mendrisio.

A commissario, per l'esecuzione del decreto, venne nominato il ufficio di esecuzioni e fallimenti, di Mendrisio.

La pretura del distretto di Mendrisio notifica che sù domanda 29 dicembre 1916 ed in conformità all' ordinanza federale 16 dicembre 1916, ha concesso, con decreto 17/24 gennaio 1917, divenuto definitivo, una proroga generale delle esecuzioni per mesi 6 alla signora Felix, Laura, modista, in Chiasso.

Quale commissario sorvegliante per gli incassi ed eventuali riparti ai creditori, coll' obbligo di allestire un nuovo inventario, venne nominato il ufficio di esecuzioni e fallimenti, di Mendrisio.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal du district de la Chaux-de-Fonds* (422)

Débiteur: Seefeld, Paul, fabricant d'horlogerie, Rue du Commerce, n° 9, à la Chaux-de-Fonds.

Requête pour l'obtention d'un sursis général aux poursuites, jusqu'au 30 juin 1917.

Jour, heure et lieu de l'assemblée des créanciers: Le jeudi, 16 mars 1917, à 10½ heures du matin, dans la salle du tribunal, à l'Hôtel de Ville de la Chaux-de-Fonds.

Les créanciers peuvent consulter le dossier au greffe du tribunal où ils peuvent envoyer par écrit leurs oppositions, jusqu'au jour de l'audience.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers

Schutz der Hotelindustrie — Protection de l'industrie hôtelière

(Verordnung vom 2. November 1915 betr. Schutz der Hotelindustrie)

Kt. Graubünden *Bezirksgericht Maloja in Madulein* (403¹)

Die Aktiengesellschaft Carlton Hôtel, in St. Moritz, gelangt mittelst Eingabe vom 13. Februar 1917 an unterfertigte Behörde mit dem Gesuche, es möge ihr eine Stundung der Hypothekarzinse, auf Grund der Verordnung betreffend Schutz der Hotelindustrie gegen Folgen des Krieges vom 2. November 1915, gewährt werden.

Die bezügliche Eingabe, sowie sämtliche in Art. 19 besagter Verordnung vorgeschriebenen Belege liegen im Bureau des Bezirksamtes Maloja in Madulein zur Einsicht auf.

Die Gesellschaftsstatuten haben einen Gläubigervertreter nicht vorgesehen. Es erfolgt somit gemäss Art. 22 erwähnter Verordnung die Vorladung der Inhaber von Anleihensobligationen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Frist zur Einreichung einer eventuellen Vernehmlassung: Bis 6. März 1917.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 14. März 1917, nachmittags 3 Uhr, im Gemeindehaus, St. Moritz.

Für das Bezirksamt Maloja, der Präsident: **Dr. Romedi.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1917. 23. Februar. Unter der Firma **Genossenschaft Bellevue** hat sich mit Sitz in Zürich 1 am 14. Februar 1917 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung der Liegenschaft zum «Bellevue au Lac» am Sonnenquai 1 und 3 in Zürich 1 zum Zwecke hat. Jede handlungsfähige oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin durch Uebernahme von mindestens einem auf den Namen lautenden Anteilschein von Fr. 500 Mitglied der Genossenschaft werden (Art. 683 O. R.). Jedem Genossenschafter steht das Recht der Uebertragung einzelner oder aller seiner Genossenschaftsanteile zu. Die Uebertragung unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Anteilscheine, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des vorstorbenen Genossenschafters ein. Sind mehrere Erben vorhanden, so haben sie, solange nicht eine Zuteilung der einzelnen Anteilscheine an bestimmte Erben erfolgt ist, einen Vertreter zu bezeichnen, mit welchem die Genossenschaft ausschliesslich zu verkehren hat. Die Bücher und Rechnungen der Genossenschaft werden auf den 31. Dezember jeden Jahres, erstmals auf den 31. Dezember 1917, abgeschlossen und ein Inventar nebst Bilanz aufgestellt. Der nach Abzug aller Passivzinsen, der Spesen, der übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft, der nach folgenden Grundsätzen verteilt wird: Mindestens 10% werden vorerst dem Reservefonds zugeschrieben, solange derselbe nicht 20% des Genossenschaftskapitals beträgt. Von dem verbleibenden Betrag wird eine ordentliche Dividende bis auf 5% auf das Genossenschaftskapital ausgerichtet. Ein allfälliger Ueberschuss des Jahresgewinnes über diese Verwendung hinaus gehört zu einem Fünftel dem Vorstand. Die restlichen vier Fünftel stehen zur Verfügung der Generalversammlung, um, soweit sie von dieser nicht zu weitern Reserveanlagen bestimmt oder auf neue Rechnung vorgetragen werden wollen, als Superdividende an die Genossenschafter ausgerichtet zu werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3—5 (gegenwärtig 4) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen seine Mitglieder je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Oscar Guhl-Zadra, Bankier, von Steckborn (Thurgau), in Zürich 8, Präsident; Oscar Cane, Prokurist, von Lugano, in Zürich 6, Protokollführer; Albert Huber, sen., Restaurateur, von Zürich, in Zürich 1, und Franz Huwyler-Boller, Architekt, von Meyenberg (Aargau), in Zürich 1. Geschäftslokal: Sonnenquai 1, Zürich 1.

Pflästerei. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Albin Ruppli-Brunner** in Zürich 4 ist Albin Ruppli, von Fischbach (Aargau), in Zürich 4. Pflästereigeschäft. Langstrasse 98. Diese Firma hat die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Zried & Ruppli» in Zürich 5 übernommen (S. H. A. B. Nr. 128 vom 20. Mai 1913, Seite 922).

Agentur und Kommission. — 23. Februar. Die Firma **Jakob Brenner** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 294 vom 14. Dezember 1916, Seite 1889) und damit die Prokura Moritz Gugenheim, Agentur und Kommission, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

23. Februar. **Schweizerischer Gehülfen-Verband,** mit Sitz am Wohnorte des Präsidenten, bisher in Illnau (S. H. A. B. Nr. 268 vom 24. Oktober 1912, Seite 1873). Die Statuten dieser Genossenschaft sind in der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 24. August 1916 revidiert worden. Der bisherigen Publikation gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Der Name lautet **Schweizerischer Stationsgehülfen-Verband (S. G. V.).** Der Verband bildet eine Kategorienvereinigung der Stationsgehilfen, Chefs der Stationsbureaux und Lehrlinge; es können indessen auch Beamte anderer Dienstkategorien aufgenommen werden. Der Verband besteht aus Aktivmitgliedern. Beitrittsberechtigt als Aktivmitglied ist jeder Beamte der genannten Kategorien, sofern er Mitglied des Vereins schweizerischer Eisenbahner ist. Die Aufnahme geschieht auf erfolgte schriftliche Anmeldung hin durch den betreffenden Kreisvorstand. Die Organe des Verbandes sind: Die Generalversammlung, die Kreisversammlungen, die Delegiertenversammlung, der Zentralvorstand, der Gesamtzentralvorstand, die Kreisvorstände und Vertrauensmänner, die Geschäftsprüfungskommission und die Urabstimmung. Der Zentralvorstand besteht aus Präsident, I. Sekretär und Vizepräsident, II. Sekretär, I. und II. Kassier und zwei Beisitzern. Präsident, I. Sekretär und I. Kassier führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Emil Röhm, Heinrich Zobrist, Alois Weber, Otto Schwander, Paul Schadewitz und Fritz Büchler sind aus dem Zentralvorstand ausgeschieden. Derselbe besteht nunmehr aus: Jakob Kägi, Stationsgehilfe, von Egg (Zürich), in Erlenbach, Präsident (bisher); Emil Wahrenberger, Stationsgehilfe, von Engwang (Thurgau), in Ziegelbrücke, I. Sekretär und Vizepräsident; Josef Züger, Stationsgehilfe, von Lachen (Schwyz), in Zürich 5, II. Sekretär; Heinrich Sommerhalder, Stationsgehilfe, von Burg (Aargau), in Oerlikon, I. Kassier; Otto Steffen, Stationsgehilfe, von Nürensdorf, in Kemptal-Lindau, II. Kassier; Arthur Brossi, Stationsgehilfe, von Töss, in Richterswil, und Otto Köppel, Stationsgehilfe, von und in Schaffhausen, Beisitzer. Infolge Wohnsitzwechsels des Präsidenten befindet der Sitz der Genossenschaft sich heute in Erlenbach.

Spezialartikel für Damenschneiderei. — 23. Februar. Die Firma **A. Sturzenegger** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 318 vom 29. August 1902, Seite 1269) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Hans Sturzenegger** in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Hans Sturzenegger, von Walzenhausen (Appenzell A.-Rh.), in Zürich 1. Spezialartikel für Damenschneidereien. Limmatquai 20.

Import und Export. — 23. Februar. In der Firma **O. Jaeger** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1916, Seite 701) ist die Prokura von Paul Jaeger erloschen.

23. Februar. Die Firma **F. Lendi, Comptoir, Auskunftei & Inkassobureau** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Oktober 1916, Seite 1617) ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die Firma «Auskunfteien Prudentia & Lendi A. G. Zürich» erloschen.

23. Februar. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Februar 1917 haben die Aktionäre der **Auskunftei Prudentia A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 208 vom 5. September 1916, Seite 1365) die Paragraphen 1 und 2 der Statuten revidiert, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Die Firma ist abgeändert in **Auskunfteien Prudentia & Lendi A. G. Zürich.** Die Gesellschaft befasst sich auch mit der Uebernahme von Rechts- und Verwaltungsgeschäften und übernimmt zwecks Weiterbetrieb das unter der Firma «F. Lendi, Comptoir, Auskunftei- & Inkassobureau» in Zürich seither betriebene Geschäft. Die Unterschrift des Direktors Emil Conrad Redinger ist erloschen. Als Geschäftsführer ist ernannt: Franz Lendi, von Zürich, in Zürich 7. Demselben ist Einzelunterschrift erteilt. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Neuenhofstrasse 12, Zürich 1.

Maschinenbestandteile, usw. — 23. Februar. Gemäss Statuten vom 1. Februar 1917 hat sich unter dem Namen **Marfa S. A. (Marfa A.-G.)** eine Aktiengesellschaft gebildet, die zum Zwecke hat, den Kauf, die Fabrikation und den Verkauf von Maschinenbestandteilen und allen dazu gehörigen Artikeln, wie im allgemeinen jederlei industrielle und kaufmännische Unternehmungen, die mit dem Maschinenwesen in Zusammenhang stehen. Sie kann Immobilien zu eigenem Gebrauch, als Deckung von Forderungen oder als Anlage ihrer Reservegelder erwerben. Sitz der Gesellschaft ist Seebach. Ihre Dauer ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital ist festgesetzt auf die Summe von zweihundertfünfundzwanzigtausend Franken, eingeteilt in vierhundertfünfzig auf den Inhaber lautende Aktien zu je fünfhundert Franken. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Mitteilungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Geschäftsleitung mit Firmaunterschrift wird, unter Oberaufsicht des Verwaltungsrates, einem Direktor übertragen, welcher auch die Gesellschaft vor allen Gerichtsinstanzen zu vertreten hat. Die Gesellschaft wird bindend verpflichtet durch die Kollektivunterschrift des Verwaltungsrates und des Direktors. Für die erste Jahresperiode ist als Verwaltungsrat gewählt: Wilhelm Martin, Privatier, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Genf, Rue de Lausanne Nr. 109, und als Direktor: Emil Kiefer, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 2. Geschäftslokal: An der neuen Zürcherstrasse.

Italienische Landesprodukte. — 23. Februar. Die Firma **Gaetano Tramontano** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1916, Seite 269) und damit die Prokura Eduard Wilhelm Brandes-Meyer, Import und Export von italienischen Landesprodukten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Chemiserie u. Bonneterie. — 23. Februar. Die Firma **E. Straumann-Crouzet** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1915, Seite 479), Chemiserie und Bonneterie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach Montreux erloschen.

Import, Export, Vertretungen. — 23. Februar. Die Firma **Cesare Castelnuovo & Co.** in Mailand, alleinige Inhaberin Witwe Cecilia Castelnuovo in Mailand, hat ihre bisherige **Filiale Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 52 vom 2. März 1916, Seite 334), Import, Export, Vertretungen und damit die Prokura Giorgio Chiogna infolge Verlegung nach Bern aufgehoben (S. H. A. B. Nr. 223 vom 22. September 1916, Seite 1453), die Firma ist daher in Zürich erloschen.

Südfrüchte. — 23. Februar. Die Firma **Q. Tesei** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 157), Südfrüchte en gros, Import, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Velos und Nähmaschinen. — 23. Februar. Die Firma **Jos. Pfleghar** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 365 vom 24. September 1903, Seite 1457), Velo- und Nähmaschinenhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bodenwichse, Schuhcrème, Oel, usw. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Leop. Wyss** in Zürich 6 ist Witwe Leopoldine Wyss geb. Butz, von Habkern (Bern), in Zürich 6. Handel in Bodenwichse, Schuhcrème, Oel, usw. Nordstrasse 128.

24. Februar. **Metzgermeisterverein der Stadt Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 8. Mai 1909, Seite 822). Rudolf Guyer-Müller, Fritz Zingg-Bundt, David Rosenfeld, Alexander Metzger und Otto Zingg sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Ebenso ist die Unterschrift des Verwalters Hans Fries erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Johann Haller, Präsident (bisher Beisitzer); Jakob Lenz, Vizepräsident (bisher); Karl Niedermann, von Bütschwil (St. Gallen), in Zürich 1, Sekretär; Karl Gehrig in Zürich 2, Heinrich Hotz in Zürich 4 (diese beiden bisher), David Angst, von Wil b. Rafz, in Zürich 3, und Jean Täschler, von Amriswil, in Zürich 3, letztere vier Beisitzer; alle von Beruf Metzgermeister. Zwei Stellen im Vorstande sind zurzeit unbesetzt. Als Verwalter (ausserhalb des Vorstandes) wurde gewählt: Georg Läubli, von Ermatingen (Thurgau), in Zürich 4. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Sekretär zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln.

Restaurant, Immobilien, usw. — 24. Februar. Die Firma **S. Baumeler-Schweizer** in Uitikon a. A. (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1916, Seite 21) und damit die Prokura August Baumeler-Schweizer, Restaurant, Immobilienverkehr und Viehhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1917. 20. Februar. **Genossenschaft der Schweizerischen Schreinermeister und Möbelfabrikanten Sektion Luzern und Umgebung,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1915, Seite 1178 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 14. Januar 1917 wurden an Stelle der zurückgetretenen Christian Lampart, Josef Zemp-Räber und Franz Strebel neu in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt: Alfred Strebel, von Sarmenstorf, in Luzern; Ludwig Kneubühler, von Zell, in Kriens, und Karl Herzog-Elmiger, von Hornussen, in Luzern. Präsident ist Alfred Strebel; Vizepräsident: Peter Baumeler (bisher); Kassier: Ludwig Kneubühler; Aktuar: Johann Hodel-Schwarz (bisher Beisitzer), und Beisitzer: Karl Herzog-Elmiger. Alle sind Schreinermeister im Beruf.

Antiquitäten und Kunstgegenstände. — 22. Februar. Der Inhaber der Firma **Theodor Fischer,** Antiquitäten und Kunstgegenstände, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 125 vom 16. Mai 1908, Seite 289), hat seine Geschäftslokalitäten nach Haldenstrasse 19 verlegt.

Möbelfabrik. — 22. Februar. Inhaber der Firma **K. Herzog-Elmiger** in Luzern ist Karl Herzog-Elmiger, von Hornussen (Aargau), in Luzern. Möbelfabrik. Hochbühlstrasse 2.

22. Februar. Inhaber der Firma **Joh. Minder,** Senn in Horw ist Johann Minder, von Schüpfheim, in Horw. Käserei. Milch- und Butterhandlung. Rank.

Sägerei, Holzhandlung, Zimmergeschäft. — 23. Februar. Ernst und Adolf Burgherr, von Schmidrued (Aargau), in Wikon, haben unter der Firma **Gebr. Burgherr** in Wikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1917 begonnen hat. Sägerei und Holzhandlung; Zimmereigeschäft. Hintermoos.

Weinhandlung und Küferei. — 23. Februar. Die Firma **Markus Mattmann,** Weinhandlung und Küferei, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 290 vom 22. November 1909, Seite 1938), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

23. Februar. Die Inhaberin der Firma **Frau V. Burri-Buholzer,** vorm. **Emilio Ferretti, Mailänder Bazar,** Herren- und Knabenhüte, Schirm- und Kleiderhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 319 vom 22. Dezember 1913, Seite 2242 und dortige Verweisung), hat ihre Geschäftslokalitäten nach Hirschengraben Nr. 57 verlegt.

Antiquitäten und Kunstgegenstände. — 24. Februar. Der Inhaber der Firma **Otto Büel,** Antiquitäten und Kunstgegenstände, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 146 vom 15. April 1902, Seite 581), hat seine Geschäftslokalitäten nach Hertensteinstrasse Nr. 12 verlegt.

Metzgerei und Wursterei. — 24. Februar. Die Firma **Jean Blättler,** Metzgerei und Wursterei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 3. Februar 1912, Seite 200), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verziehts des Inhabers erloschen.

24. Februar. Die Firma **J. Buchmann-Stalder Hotel Tourist & Riviera** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 125 vom 16. Mai 1908, Seite 889), wird infolge Konkurses des Inhabers im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

24. Februar. **Milchverwertungsgenossenschaft Gisikon,** mit Sitz in Gisikon (S. H. A. B. Nr. 49 vom 23. Februar 1912, Seite 322). An der Genossenschaftsversammlung vom 18. Januar 1917 wurde an Stelle des zurückgetretenen Roman Bründler als Aktuar in den Vorstand gewählt: Alois Knüsel, Landwirt, von und in Gisikon.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Epicerie, mercerie. — 1917. 24 février. La raison **Allaman Placide,** épicerie-mercerie, à Bulle (F. o. s. du c. du 24 octobre 1908, n° 265, page 1834), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

Auberge. — 24 février. La raison **Henri Prélaz,** exploitation de l'Auberge de la Couronne, à Enney (F. o. s. du c. du 3 janvier 1912, n° 1, page 3), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1917. 24. Februar. Unter dem Namen **Solothurnischer Käserverein** gründet sich mit Sitz in Solothurn ein Verein, welcher die Verbesserung und Veredlung der Emmentaler Käsefabrikation durch gegenseitige Aufklärung und Belehrung, die Wahrung der Berufsinteressen seiner Mitglieder und ein gutes Einvernehmen mit dem Verbande Nordwestschweizerischer Milch- und Käsereigenossenschaften bezweckt. Der Solothurnische Käserverein ist eine Sektion des Kantonalen bernischen Käservereins und zugleich Zweigverein des Schweiz. milchwirtschaftlichen Vereins. Die Statuten sind am 1. Februar 1917 festgestellt worden. Der Verein ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Dem Verein können in der Regel nur Käser, deren Hilfspersonal und andere in der Milchwirtschaft tätige und erfahrene Fachleute, die im Rayon des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käsereigenossenschaften Basel wohnen, beitreten. Die ordentliche Hauptversammlung bestimmt die Höhe des Jahresbeitrages. Der Ein- und Austritt geschieht durch schriftliche Anzeige an den Vorstand. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in der «Schweizerischen Milchzeitung». Organe des Vereins sind: a) Die Hauptversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Präsident ist Adolf Zumstein, Käser, von Ochlenberg (Kt. Bern), in Selzach; Vizepräsident ist Alexander Marti, Käser, von Lyss, in Oekingen; Sekretär ist Fritz Berchtold, Käser, von Veehigen (Kt. Bern), in Lohn.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Eier, Butter, Käse. — 1917. 22. Februar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Oesterlin & Cie** in Basel, Import und Export von Eiern, Butter und Käse (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1917, Seite 276), ist die an Jakob Degen-Diebold erteilte Prokura erloschen.

Restaurations- und Wirtschaftsbetrieb. — 23. Februar. Der Inhaber der Firma **Albert Ritter** in Basel, Restaurations- und Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 261 vom 20. Oktober 1908, Seite 1802), Albert Ritter, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Mathilde geb. Probst in Gütergemeinschaft lebend, verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Zentralbahnplatz 10 (Kronenhalle).

Herrenkleiderfabrikation. — 23. Februar. Die Firma **E. Goldschmidt Nachf. v. Bloch & Goldschmidt** in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1915, Seite 1029), erteilt Prokura an Frau Lina Goldschmidt-Wolf, von Westheim (Bayern), wohnhaft in Basel.

Wirtschaft. — 23. Februar. Die Firma **Leo Baumann** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 227 vom 3. September 1910, Seite 1559), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

23. Februar. Unter der Firma **Genossenschaft für den Export von weinsaurem Rohmaterial schweiz. Provenienz** besteht mit dem Sitz in Basel auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, den Export von weinsaurem Rohmaterial schweizerischer Provenienz zu regeln und die der Schweiz notwendigen Vorräte dieses Materials zu sichern. Die Statuten sind am 2. Januar 1917 festgestellt worden. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht bezweckt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand. Der Vorstand entscheidet endgültig über die Aufnahme. Mitglieder können alle in der Schweiz domizilierten und vor dem 1. Juli 1914 im schweizerischen Handelsregister eingetragenen Firmen sein, die sich nennenswert mit dem Handel und dem Export von weinsaurem Rohmaterial vor dem 1. August 1915 befasst haben und sich den Statuten sowie den von der Genossenschaft allfällig aufzustellenden Bestimmungen und Reglementen unterziehen. Andere Firmen oder Einzelpersonen können nur ausnahmsweise und nur unter besonderer Würdigung der Verhältnisse durch den Vorstand aufgenommen werden. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 2500 (zweitausendfünfhundert Franken) zu bezahlen und erhält hierfür einen Stammanteil. Die Stammanteile lauten auf den Namen und sind nicht übertragbar. Ein Mitglied darf nicht mehr als einen Stammanteil besitzen. Der Austritt kann nur auf Abschluss eines Kalenderjahres erfolgen, nach vorausgegangener dreimonatiger schriftlicher Kündigung. Die Mitgliedschaft erlischt des weitern infolge Todes oder Ausschlusses. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, in allen andern Fällen durch eingeschriebene Briefe an die Genossenschafter. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 2—5 Mitgliedern. Der Vorstand ist für alle Geschäfte zuständig, die nicht ausdrücklich der Generalversammlung vorbehalten sind. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zweien. Der Vorstand besteht aus: Conrad Boehringer, von und in Basel, Kaufmann, Inhaber der Firma «Conrad Boehringer»; August Spindler, von Basel, wohnhaft in Riehen, Kaufmann, in Firma «Aug. Spindler & Cie»; Paul Geymüller, von und in Basel, Kaufmann, Inhaber der Firma «P. Geymüller. Geschäftslokal: Spalenvorstadt 20.

23. Februar. Aus dem Vorstand des Vereins unter der Firma **Kaufmännischer Verein Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 278 vom 4. November 1913, Seite 1963), sind Walter Gruber und Prosper Heyer ausgetreten; deren Unterschriften sind somit erloschen. An ihrer Stelle sind gewählt worden: Als I. Vizepräsident: Karl Hintermeister, von und in Basel, Kaufmann, und als II. Vizepräsident: Jean Grieder, von Gelterkinden, wohnhaft in Basel, Kaufmann, welche mit dem Sekretär oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen.

Restauration und Wirtschaft. — 24. Februar. Inhaber der Firma **P. Voegel** in Basel ist Paul Amédée Louis Voegel-Dapp, von Belfort (Frankreich), wohnhaft in Basel. Restaurations- und Wirtschaftsbetrieb; Freiestrasse 50 (Rebleutenzunft).

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel-Pension. — 1917. 22. Februar. Inhaber der Firma **Franz Caviezel-Zoller** in Arosa ist Franz Caviezel, von Ems, wohnhaft in Arosa. Hotel-Pension Gentiana; Hohe Promenade.

22. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Magazine zum Globus** in Zürich, mit Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. Nr. 210 vom 7. September 1916, Seite 1375), hat in der Generalversammlung vom 27. Januar 1917 festgestellt, dass die restlichen Fr. 750,000 des statutarisch vorgesehenen Prioritätsaktienkapitals von einer Million Franken gezeichnet und einbezahlt sind. Das Prioritätsaktienkapital beträgt daher nunmehr eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 10,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 100.

Schreinerei. — 23. Februar. Die Firma **Däscher & Klaas,** mechanische Schreinerei, in Klosters-Platz (S. H. A. B. Nr. 292 vom 27. November 1911, Seite 1966), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

Albergo e commestibili. — 23 febbraio. Proprietario della ditta **Gaspare Manzoni** a Roveredo è Gaspare Manzoni, di ed a Roveredo. Albergo e negozio in commestibili; casa n° 196.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1917. 24. Februar. Inhaber der Firma **E. Spörri, chem. Produkte,** in Wettingen ist Engelbert Spörri, von und in Wettingen. Chemische Produkte; Freiquartier Nr. 22.

Bezirk Bremgarten

24. Februar. Die **Konsumgenossenschaft Wohlen** in Wohlen (S. H. A. B. 1916, Seite 195), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. November 1916 die Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Aenderung getroffen: Mitglieder, welche in einem Geschäftsjahre für weniger als Fr. 100 Waren bezogen haben, haben keinen Anspruch auf eine Rückvergütung. Im Verwaltungsrat haben folgende Aenderungen stattgefunden: Es wurden gewählt: an Stelle von Wilhelm Hofstetter, welcher Mitglied des Verwaltungsrates bleibt, zum Präsidenten: Christian Adolf Schleiniger, Kaufmann, von Klingnau, in Wohlen; an Stelle des aus dem Verwaltungsrat austretenden Jakob Leonhard zum Aktuar: August Wohler-Rüttimann, Ferger, von und in Wohlen; an Stelle des austretenden Carl Streissgut zum Mitglied: Franz Meyer-Rast, Gepäckarbeiter, von Bünzen, in Wohlen. Aus dem Verwaltungsrat ist ferner ausgeschieden: Hermann Wohler-Huwyler. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zu zweien kollektiv der Präsident, Christian Adolf Schleiniger, der Vizepräsident, Otto Breitschmid, und der Aktuar, August Wohler-Rüttimann. Die Unterschriftsberechtigungen von Wilhelm Hofstetter und Jakob Leonhard sind erloschen.

24. Februar. Die **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Unt. Lunkhofen** in Unterlunkhofen (S. H. A. B. 1917, Seite 117), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. März 1916 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der gleichen Firma durch den Vorstand durchgeführt.

Bezirk Brugg

23. Februar. Die **Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz** in Windisch (S. H. A. B. 1913, Seite 1748), hat in der Generalversammlung vom 4. März 1916 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen vorgenommen: Die Bekanntmachung an die Aktionäre erfolgt rechtsverbindlich durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in

Bern und in der «Neuen Zürcher Zeitung» in Zürich. Der Verwaltungsrat ist befugt, diejenigen Personen zu bezeichnen, welche die Gesellschaft durch Einzel- oder Kollektivunterschrift vertreten können. Die übrigen publizierten Tatsachen, welche die Statuten betreffen, sind unverändert geblieben.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Bazar, articles de voyage, jouets, etc., etc. — 1917. 24 février. La maison **J. Cantova-Chausson**, à Aigle, Bazar Vaudois Aigle, bazar, articles de voyage, jouets, mercerie, maroquinerie, vannerie, brosserie, articles de fumeurs, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 26 juillet 1899), est radiée d'office ensuite de faillite de son chef, prononcée par le président du tribunal d'Aigle le 24 janvier 1917.

Bureau de Cully

22 février. **Société du Gaz de Lutry**, à Lutry (F. o. s. du c. des 20 août 1908, n° 209, page 1473, et 26 avril 1911, n° 103, page 699). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Antoine Foscale, de Lausanne, propriétaire, à La Conversion, président; Alfred Niedermann, ingénieur, de Zurich, son domicile; René Mégroz, négociant, de Lutry, son domicile; Charles Francke, fabricant, et Richard Dunkel, directeur, de Brême (Allemagne), y domiciliés. Le conseil a conféré la signature sociale à Hermann Moser, ingénieur, à Zurich, originaire de Herzogenbuchsee, et à Alfred Niedermann, prénommé, lesquels ont signature collective, entre eux, ou avec un autre membre du conseil d'administration. La signature d'Alfred Hirsch est éteinte et radiée.

Fabrique de laine de bois. — 22 février. La maison **E. Lebet-Cevey**, scierie et fabrique de laine de bois, à Buttes (Neuchâtel), inscrite au Registre du commerce du Val-de-Travers, à Môtiers (F. o. s. du c. des 5 août 1885, n° 80, page 522; 13 juin 1896, n° 161, page 669, et 13 février 1917, n° 36, page 248), a établi, sous la même raison, à la Vulpillière, commune de Puidoux, une succursale. Fabrique de laine de bois. Le chef de la maison, Emile Lebet-Cevey, de Buttes, son domicile, a seul la signature.

Bureau de Lausanne

24 février. La **Société immobilière de Riant-Mont**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 août 1906), a, dans son assemblée générale du 16 décembre 1911, modifié ses statuts. Le capital social de cent vingt cinq mille francs a été réduit à vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en quarante actions de cinq cents francs, au porteur.

24 février. **Schweizerischer Bankverein (Bankverein Suisse) (Swiss Bankverein)**, société anonyme ayant son siège principal à Bâle et d'autres sièges à Zurich, St-Gall, Genève, Lausanne et Londres (F. o. s. du c. des 12 octobre et 30 novembre 1912, 4 novembre et 30 décembre 1913 et 4 janvier 1917). Le conseil d'administration a nommé sous-directeur du siège de Lausanne: Arthur Randin, actuellement fondé de pouvoirs, de Rances (Vaud), à Lausanne, qui signera collectivement avec une des autres personnes ayant la signature pour le même siège.

Bureau d'Yverdon

24 février. En date du 10 décembre 1916, l'assemblée générale des actionnaires de la société anonyme **Loge maçonnique La Fraternité S. A.**, dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 21 juillet 1913, page 1343), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Président: Louis Collet, de Suchy, professeur, à Yverdon; 1er vice-président: Auguste Besson, de Dompierre et de Villarzel, docteur-médecin, à Yverdon; 2me vice-président: César Sueur, de Ste-Croix, négociant, à Yverdon; secrétaire: Emile Despland, de Morges et de Grandson, instituteur, à Yvonand; caissier: Constant Cuérel, de Villars-Ste-Croix, négociant, à Yverdon.

Confiserie, pâtisserie. — 24 février. La raison **Gve Kraemer**, à Yverdon, confiserie, pâtisserie (F. o. s. du c. du 9 mars 1908, page 390), est radiée pour cause de remise de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

Droguerie et produits pharmaceutiques. — 1917. 14 février. La société en nom collectif **Koller et Crochet**, droguerie et produits pharmaceutiques, à Genève (F. o. s. du c. du 1er février 1901, page 133), est déclarée dissoute depuis le 30 juin 1916. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 39536. — 17. Februar 1917, 4 Uhr.
J. Ramseier, Fabrikation und Handel,
Lotzwil (Schweiz).

Aufzuchtmehl für Jungvieh, sämtliche Mühlenprodukte, Knochenmehl, Fleischfuttermehl, phosphorsaurer und kohlensaurer Futterkalk.

Nr. 39537. — 17. Februar 1917, 8 Uhr.
Dr Franz Sidler, Apotheke, Fabrikation,
Willisau (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutisches Präparat, speziell Heilmittel.

Dr. Sidlers Spargeltee

Nr. 39538. — 17. Februar 1917, 8 Uhr.
Dr Franz Sidler, Apotheke, Fabrikation,
Willisau (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutisches Präparat, speziell Heilmittel.

Dr. Sidlers Spargelsirup

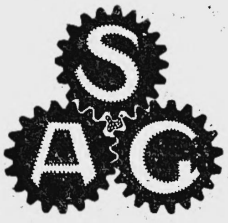
N° 39539. — 20 février 1917, 8 h.
James Thum, fabrication,
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Machines-outils.

THUM

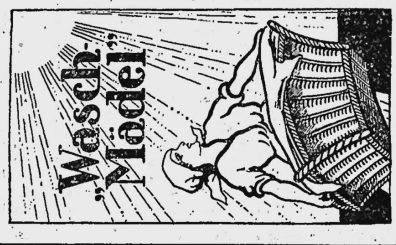
Nr. 39540. — 20. Februar 1917, 8 Uhr.
Aktiengesellschaft für Motor-Lastwagen Soller, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Motorlastwagen und Bestandteile hiezu, Motormähmaschinen und Bestandteile hiezu, Bodenschleifmaschinen und Bestandteile dazu, Maschinen und Bestandteile jeglicher Art.



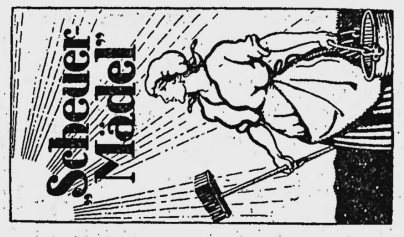
Nr. 39541. — 22. Februar 1917, 8 Uhr.
Edouard Martin, Fabrikation,
Altstetten (Zürich, Schweiz).

Teigseife.



Nr. 39542. — 22. Februar 1917, 8 Uhr.
Edouard Martin, Fabrikation,
Altstetten (Zürich, Schweiz).

Teigseife.



N° 39543. — 22 février 1917, midi.
R. Hasler-Maumary, fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballage.

MYQUETA

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse von Privatbahnen — Dezember — Décembre — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés

Betriebs-Längen *Longueurs d'exploitation* 1915	1916	Linien — *Lignes*	Verkehr — *Trafic* Personen *Voyageurs* 1915	1916	Güter *Marchandises* 1915	1916	Einnahmen — *Recettes* Personen *Voyageurs* 1915	1916	Güter *Marchandises* 1915	1916	Total 1915	1916	Total-Einnahmen 1. Jan. bis 31. Dez. Total des recettes 1er janv. au 31 déc. 1915	1916
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		Normalspurbahnen (von mehr als 10 km Länge) — **Voies normales** (de plus de 10 km de longueur)												
105	118	Bern-Lötschberg-Simplon	66,579	83,500	193,369	97,495	76,527	77,600	349,873	213,600	426,400	291,200	3,537,765	3,925,510
48	48	Bern-Neuenburg	65,853	74,400	14,931	12,322	50,579	57,500	42,205	43,400	92,784	100,900	1,126,549	1,248,700
21	21	Bern-Schwarzenburg	21,297	28,300	5,061	5,412	11,275	14,150	11,579	13,350	22,854	27,500	226,771	291,148
62	62	Bodensee-Toggenburgbahn	172,677	175,000	20,625	20,500	71,221	84,000	68,126	60,000	139,347	144,000	1,661,765	1,815,081
19	19	Bulle-Romont	10,028	10,500	6,432	4,700	7,184	7,800	30,604	22,500	37,788	30,300	382,948	404,440
41	41	Burgdorf-Thun	61,446	70,000	10,799	10,550	21,158	24,000	41,795	40,000	62,953	64,000	734,595	819,766
48	48	Emmentalbahn	118,989	100,000	38,331	30,600	34,390	38,000	59,628	52,000	94,018	90,000	1,097,718	1,107,166
24	24	Erlenbach-Zweisimmen	12,298	13,100	3,317	3,368	10,411	12,000	19,897	26,900	30,308	38,900	245,692	335,012
33	33	Freiburg-Murten-Ins	30,659	24,540	6,131	3,564	15,054	14,407	15,544	12,819	30,598	27,226	332,767	339,984
34	34	Gürbetalbahn	61,874	76,100	23,056	18,179	25,465	31,000	32,558	32,600	58,023	63,600	582,560	705,739
26	26	Huttwil-Wolhusen	15,927	21,000	8,416	8,348	7,262	9,500	18,546	20,000	25,808	29,500	275,487	341,795
15	15	Langenthal-Huttwil	27,985	34,000	12,811	14,434	8,984	11,000	17,779	19,000	26,763	30,000	235,155	352,167
20	20	Martigny-Orsières	4,790	5,505	472	710	3,532	4,385	9,823	9,366	13,355	13,751	110,350	127,677
43	43	Mittelthurgau-Bahn	27,442	30,900	3,454	5,478	14,371	17,400	8,920	12,600	23,291	30,000	319,561	362,524
14	14	Pont-Brassus	5,486	8,200	1,101	1,120	2,532	3,600	3,748	3,830	6,280	7,430	66,086	85,207
14	14	Porrentruy-Bonfol	16,233	18,900	1,381	1,230	4,494	4,680	5,326	4,750	9,820	9,430	85,492	98,083
25	25	Ramsei-Sumiswald-Huttwil	18,804	21,000	4,966	4,416	7,139	8,100	10,176	8,900	17,315	17,000	175,428	188,890
25	25	Saignelégier-Glovelier	3,896	4,500	1,215	1,550	3,834	3,600	9,947	9,500	13,781	13,100	109,757	144,494
55	55	Sectalbahn	69,105	75,490	14,561	12,846	27,969	32,200	47,009	52,500	74,978	84,700	834,581	936,245
12	12	Sensetalbahn	—	—	—	—	2,740	3,251	10,437	10,534	13,177	13,785	126,911	125,046
19	19	Sihltalbahn	50,015	63,900	16,131	18,700	10,281	13,400	18,747	21,800	29,028	35,200	354,271	433,145
28	28	Solothurn-Münster	22,471	20,000	10,061	10,200	9,795	9,000	32,525	28,000	42,320	37,000	382,516	399,920
12	12	Spiez-Erlenbach	15,768	17,400	5,329	4,399	6,817	7,750	13,006	14,650	19,823	22,400	157,775	209,946
50	50	Südosthahn	32,450	32,000	11,133	12,330	28,953	28,000	37,340	41,700	66,293	69,700	825,296	942,538
40	40	Tössthalbahn	63,613	66,000	7,966	8,800	20,942	23,600	27,685	27,000	48,627	50,600	509,007	601,909
26	26	Uerikon-Bauma	—	—	—	—	4,469	5,000	6,917	7,300	11,386	12,300	119,666	146,750
14	14	Val-de-Travers	61,635	70,000	8,752	10,400	9,227	11,500	14,492	15,500	23,719	27,000	235,958	286,609
		Schmalspurbahnen (von mehr als 10 km Länge) — **Voies étroites** (de plus de 10 km de longueur)												
12	12	Aarau-Schöftland	—	—	—	—	6,860	8,900	4,662	4,730	11,522	13,630	125,120	149,724
12	12	Aigle-Ollon-Monthey	—	—	—	—	4,913	5,820	3,689	3,035	8,602	8,855	65,222	79,458
22	22	Aigle-Sépey-Diablerets	5,154	5,132	1,814	1,601	8,085	6,866	17,291	15,483	25,376	22,349	168,159	215,202
10	10	Allaman-Aubonne-Gimel	9,688	10,800	229	373	2,723	3,200	2,706	3,085	5,429	6,285	51,634	55,567
26	26	Appenzeller-Bahn	28,536	31,336	3,071	4,152	15,312	16,300	11,973	13,700	27,285	30,000	333,087	387,961
20	20	Appenzeller Strassenbahn	—	—	—	—	17,883	20,000	29,747	26,000	47,630	46,000	380,410	421,633
32	32	Bellinzona-Mesocco	—	—	—	—	6,535	7,152	8,617	9,138	15,152	16,290	166,243	180,707
32	32	Berner Oberlandbahnen	5,543	7,000	598	1,598	3,757	5,500	3,833	9,550	7,590	15,050	158,702	234,398
61	61	Berninabahn	—	—	—	—	7,947	5,500	42,145	19,500	50,092	25,000	388,990	422,453
10	10	Bern-Worb	—	—	—	—	8,600	10,950	8,224	8,900	16,824	19,850	144,722	169,720
14	14	Bex-Gryon-Villars-Chesières	10,391	11,781	1,224	1,450	7,816	7,250	9,247	13,678	17,063	20,928	191,603	227,958
14	14	Biasca-Acquarossa	—	—	—	—	3,531	3,554	3,641	3,655	7,172	7,209	80,613	85,238
30	30	Bière-Apples-Morges	—	—	—	—	7,317	7,860	8,025	6,007	15,342	13,867	143,400	169,504
17	17	Birsigtalbahn	—	—	—	—	26,627	30,930	4,361	5,580	30,988	36,510	383,958	436,087
19	19	Bremgarten-Dietikon	28,815	33,000	1,509	1,070	9,791	12,700	10,402	9,160	20,193	21,860	178,855	205,020
26	26	Chur-Arosa	5,996	8,688	635	1,473	16,134	21,526	20,905	29,044	37,039	50,570	453,980	547,189
17	17	Forchbahn	9,997	12,443	247	401	4,919	5,785	9,340	9,452	14,259	15,237	103,237	117,440
18	18	Frauenfeld-Wil	20,292	22,200	2,420	2,527	8,630	10,100	5,813	6,709	14,443	16,809	152,403	173,979
47	47	Furka-Bahn	4,190	3,000	1,670	275	5,589	3,000	10,681	8,650	16,270	11,650	107,469	164,032
49	49	Gruyère. Chemins de fer électriques	54,289	61,352	7,428	7,159	21,329	23,198	31,730	36,377	53,059	59,575	621,730	767,016
15	15	Langenthal-Jurabahn	—	—	—	—	6,219	7,345	1,767	2,305	7,986	9,650	83,887	103,559
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher	15,932	17,105	2,118	1,475	8,522	9,839	9,773	9,107	18,295	18,946	212,858	228,909
11	11	Leuk-Leukerbad	—	—	—	—	491	1,200	3,547	7,000	4,038	8,200	27,609	66,645
28	28	Locarno-Pontebrolla-Bignasco	11,755	11,698	1,271	1,063	6,796	5,762	3,656	2,702	10,452	8,464	128,804	130,658
13	13	Lugano-Ponte-Tresa	26,539	21,224	226	342	9,997	8,666	2,707	2,111	12,704	10,777	341,182	146,093
13	13	Monthey-Champéry-Morgins	1,709	2,430	586	698	4,563	6,100	4,550	5,550	9,113	11,650	82,834	122,767
76	76	Montreux-Oberland bernois	25,343	34,800	3,729	4,772	36,579	48,600	28,918	32,300	65,497	80,900	751,554	1,000,365
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	11,003	16,000	689	802	4,810	7,100	1,876	4,000	6,686	11,100	74,201	97,441
277	277	Rhätische Bahn	—	—	—	—	128,838	171,600	420,769	416,400	549,607	588,000	4,788,998	5,515,700
11	11	Rolle-Gimel	—	—	—	—	1,495	1,901	2,503	2,652	3,998	4,553	42,087	80,058
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	23,938	28,200	1,779	2,150	9,905	12,900	8,402	11,500	18,307	24,400	177,801	248,540
10	10	St. Gallen-Speicher-Trogen	17,345	21,000	655	1,090	8,806	9,700	8,271	7,268	17,077	16,963	152,427	172,353
19	19	Schaffhausen-Schleitheim	—	—	—	—	7,241	8,300	7,559	8,837	14,800	17,137	132,206	148,530
14	14	Sernftalbahn	9,131	9,468	684	908	3,025	3,500	5,007	5,361	8,032	8,861	95,158	107,280
—	27	Solothurn-Bern-Bahn	—	51,000	—	1,553	—	21,000	—	3,000	—	24,000	—	219,263
23	23	Stansstad-Engelberg	15,569	16,400	554	1,015	5,725	8,000	3,518	7,050	9,243	15,050	154,369	219,453
26	17	Steffisburg-Thun-Interlaken	—	—	—	—	7,740	10,500	4,263	2,800	12,003	13,300	147,420	189,105
15	15	Tramelan-Breuleux-Noirmont	6,802	9,100	668	936	2,463	3,730	3,079	3,470	5,547	7,200	50,618	68,280
11	11	Uster-Oetwil	10,182	9,895	328	360	2,517	2,530	4,170	4,365	6,637	6,895	44,369	51,758
21	21	Veveysans, Chemins de fer électriques	15,823	23,450	1,433	1,305	7,219	10,890	11,420	11,535	18,639	22,425	204,727	239,214
14	14	Waldenburgerbahn	12,973	15,500	622	759	5,851	7,500	2,735	3,225	8,586	10,725	131,371	143,478
23	23	Wetzikon-Meilen	—	—	—	—	6,306	8,080	4,695	4,220	11,001	12,300	101,158	118,430
13	15	Worblentalbahn	—	—	—	—	6,190	7,200	10,475	10,980	16,665	18,180	110,881	140,712
23	23	Wynentalbahn	—	—	—	—	13,223	17,500	11,562	11,000	24,785	28,500	259,587	310,298
25	25	Yverdon-Ste-Croix	5,517	6,000	2,597	3,500	6,120	7,500	11,392	13,100	17,512	20,600	215,276	256,591
24	25	Zug, Strassenbahnen im Kanton	—	—	—	—	8,257	10,000	12,559	12,448	20,816	22,448	190,789	241,209
		Bergbahnen (von mehr als 500 m Höhe) — **Voies de montagne** (de plus de 500 m de hauteur)												
13	13	Arth-Rigibahn	—	—	—	—	1,423	1,500	6,579	5,300	8,002	6,800	86,496	101,623
1,6	1,6	Beatenbergbahn	—	—	—	—	477	717	2,358	1,514	2,835	2,231	29,333	45,114
1,6	1,6	Cassarate-Monte Bre	6,020	7,694	3	4	1,187	1,678	23	37	1,210	1,715	27,580	34,969
8	8	Glion-Rochers de Naye	—	—	—	—	3,969	4,423	1,912	2,014	5,881	6,437	59,549	81,129
1,5	1,5	Lugano-San Salvatore	170	403	—	—	172	284	200	200	372	484	24,950	25,288
3	3	Montreux-Glion	4,046	4,060	263	322	1,642	1,800	1,602	1,800	3,244	3,600	37,906	49,422
2	2	(Neuchâtel-) La Coudre-Chaumont	1,082	1,820	8	12	714	1,463	2,547	2,169	3,261	3,632	31,905	36,626
5	5	Pilatusbahn	—	—	—	—	107	1,157	593	903	700	2,060	27,891	38,221
7	7	Rigibahn	—	—	—	—	914	1,486	6,568	6,891	7,482	8,377	71,889	95,665
4	4	Sierre-Montana-Vermala	1,646	2,620	226	202	4,042	6,130	3,671	3,930	7,713	10,110	83,101	142,241
20	20	Wengernalpbahn	—	—	—	—	516	950	4,010	7,500	4,526	8,450	86,346	126,170
		Tramways (von mehr als 10 km Länge) — **Tramways** (de plus de 10 km de longueur)												
44	44	Basler Kant. Strassenbahnen	1,895,944	2,273,487	—	—	217,630	262,202	—	—	217,630	262,202	2,361,911	2,743,868
14,6	14,6	Berner Städtische Strassenbahnen	—	—	—	—	134,998	164,023	6,909	9,310	141,907	173,333	1,450,496	1,662,486
118	118	Genève, Tramways électriques	2,012,349	2,552,047	7,639	5,972	261,440	300,524	16,706	13,463	278,146	313,987	2,906,311	3,455,191
65	65	Lausanne, Tramways	682,073	722,420	2,247	2,419	96,570	111,400	5,452	7,302	102,022	118,702	1,268,954	1,416,297
12	12	Limmattalstrassenbahn	71,774	88,919	1,056	948	9,809	11,729	1,678	1,403	11,487	13,132	124,555	140,865
11	11	Luzerner Trambahn	271,571	323,212	—	—	33,057	39,158	3,513	4,016	36,570	43,174	380,085	450,490
12	12	Mendrisiensi Tram	39,085	38,797	—	—	7,756	7,291	—	—	7,756	7,291	78,576	81,021
27	27	Neuchâtel, Tramways	382,319	443,817	206	207	49,350	58,321	6,492	6,416	55,842	64,737	581,062	672,141
15	15	Rheintalische Strassenbahnen	70,121	70,064	—	—	11,132	11,620	6,615	8,234	17,747	19,854	106,617	138,729
12	12	St. Galler Trambahn	534,700	575,900	—	—	57,316	64,993	2,171	5,007	59,547	70,000	611,151	717,293
13	13	Vevey-Montreux-Chillon-Villeneuve	232,786	278,060	—	—	30,916	37,037	—	—	30,916	37,037	328,074	394,881
40	40	Zürich, Städtische Strassenbahn	3,427,966	4,128,635	—	—	398,966	477,618	—	—	398,966	477,618	4,135,190	5,038,430

Schliessung der Postschalter. Gemäss Beschluss des Bundesrates vom 27. Februar sind vom 1. März 1917 an bis auf weiteres die Postschalter, statt um 8 Uhr abends, um 7 Uhr abends zu schliessen.

— **Poststücke nach Dänemark, Schweden und Russland.** Der Leitweg Frankreich-London ist für Poststücke nach Dänemark und Schweden geschlossen. Poststücke ohne und mit Wertangabe nach Europäisch Russland können nur über Frankreich-London-Norwegen-Schweden geleitet werden.

— **Nachnahmen und Einzugsmandate nach Oesterreich.** Der Höchstbetrag für Nachnahmen und Einzugsmandate nach Oesterreich ist auf 200 Kronen oder den Gegenwert beschränkt worden. Nach folgenden Postämtern ist dieser Verkehr gänzlich eingestellt: Bregenz, Fussach, Gaissau, Vorkloster, Höchst, Lustenau, Lauterach, Schwarzach, Dornbirn, Hohenems, Altach, Koblach, Meiningen, Götzis, Sulz-Röthis, Rankweil, Altenstadt, Feldkirch, Nendeln, Schaan, Balzers, Eschen, Vaduz, Ludesch, St. Anton i. Montafon, Schruns, St. Gallenkirch, Gaschurn, Ischgl, Ried i. T., Pfunds, Nauders, Reschen, Graun, St. Valentin a. d. H., Mals, Latsch, Taufers i. Münstertal, Glurus, Schluderns, Neuspondinig und Gomagoi.

* * *

Fermeture des guichets de postes. A partir du 1er mars 1917 jusqu'à nouvel avis, les guichets des postes seront fermés, non plus dès 8 heures, mais dès 7 heures du soir.

— **Colis postaux à destination du Danemark, de la Suède et de la Russie.** La voie de France-Londres est fermée pour les colis postaux à destination du Danemark et de la Suède. Les colis postaux avec ou sans valeur déclarée à destination de la Russie d'Europe ne peuvent être expédiés que par la voie de France-Londres-Norvège-Suède.

— **Remboursements et recouvrements à destination de l'Autriche.** Le montant maximum des remboursements et des recouvrements à destination de l'Autriche est limité à 200 couronnes ou l'équivalent de cette somme. Le service des remboursements et des recouvrements est d'ailleurs entièrement suspendu dans les relations avec les bureaux de poste limitrophes suivants: Bregenz, Fussach, Gaissau, Vorkloster, Höchst, Lustenau, Lauterach, Schwarzach, Dornbirn, Hohenems, Altach, Koblach, Meiningen, Götzis, Sulz-Röthis, Rankweil, Altenstadt, Feldkirch, Nendeln, Schaan, Balzers, Eschen, Vaduz, Ludesch, St. Anton i. Montafon, Schruns, St. Gallenkirch, Gaschurn, Ischgl, Ried i. T., Pfunds, Nauders, Reschen, Graun, St. Valentin a. d. H., Mals, Latsch, Taufers i. Münstertal, Glurus, Schluderns, Neuspondinig et Gomagoi.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. Februar — Situation hebdomadaire du 23 février

Aktiva

	Fr.	Letzter Ausweis / *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:			*Encaisse métallique*
Gold	343,753,988. 75		*Or*
Silber	52,994,095. —		*Argent*
	396,748,083. 75	+ 105,210. 23	
Darlehens-Kassascheine	3,176 375. —	— 1,737,825. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	164,039,912. 76	— 4,135,498. 37	*Portefeuille*
Lombard	19,266,913. —	— 691,588. 05	*Lombard*
Wertschriften	7,484,715. 75	— 12,697. 30	*Titres*
Korrespondenten	45,054,393. 69	— 10,602,448. 28	*Correspondants*
Sonstige Aktiva	22,974,580 89	— 1,271,477. 91	*Autres actifs*
	658,744,974. 84		

Passiva

Eigene Gelder	27,440,858. 48	—	*Fonds propres*
Notenumlauf	486,162,840. —	— 4,283,065. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	120,025,642. 89	— 17,975,230. 87	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	25,115,633. 47	+ 3,911,971. 19	*Autres passifs*
	658,744,974. 84		

Diskontosatz 4½ %, gültig seit 1. Januar 1915.
Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914.

Taux d'escompte 4½ %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 %. supprimé le 3 août 1914.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Bekanntmachung

Die **A. G. Kursaal Schänzli Bern,** mit Sitz in **Bern,** hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Februar 1917 ihr Aktienkapital v. Fr. 215,000 um die Hälfte, also auf Fr. 107,500, d. h. jede Aktie von Fr. 100 auf **Fr. 50** reduziert.

Unter Bezugnahme auf Art. 670 O.R. wird diese Kapitalherabsetzung hiermit bekannt gemacht, mit der Aufforderung an die Gläubiger, ihre Ansprüche an die Schuldnerin bis spätestens am **1. März 1918** am **Sitze der Gesellschaft,** Schänzlistrasse Nr. 46 in **Bern,** anzumelden.

Bern, 24. Februar 1917.

422: **Der Verwaltungsrat.**

Hotel National A.G. in Bern

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 5. März 1917, vormittags 11 Uhr ins Klublokal des S. A. C. im Hotel National in Bern einberufen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht.
3. Abnahme der Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Entschädigung an denselben.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten zur Versammlung können bis zum Versammlungstage auf der Spar- & Leihkasse in Bern (Titelverwaltung) erhoben werden. 405 (1307 Y)

Bern, 21. Februar 1917.

Der Verwaltungsrat.

Aargauische Creditanstalt

Der Dividenden-Coupon Nr. 19 unserer Aktien wird von heute hinweg mit

Fr. 25

ausbezahlt in 450:

Aarau, Baden, Laufenburg u. **Wohlen** an unsern Kassen,
Basel: bei der Eidgenössischen Bank (A.-G.),
Bern: » » Eidgenössischen Bank (A.-G.),
Zürich: » » Schweizerischen Bankgesellschaft,
St. Gallen » » Schweizerischen Bankgesellschaft,
Winterthur: » » Schweizerischen Bankgesellschaft,
Zofingen: » » Bank in Zofingen.

Aarau, den 27. Februar 1917.

Die Direktion.

Anglo-Swiss Biscuit Co. in Winterthur

Die Aktionäre werden zur 463

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 17. März 1917, nachmittags 2½ Uhr, in das Geschäftslokal

zur Erledigung der nachstehenden **Traktanden** eingeladen:

1. Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung pro 1916 und Antrag betreffend Verteilung des Reingewinnes.
2. Statutenrevision.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1917 und Festsetzung des Honorars pro 1916.

Die auf die Rechnung bezüglichen Belege liegen vom 8. März an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal auf, wo auch Bericht und Rechnung sowie Stimmkarten zur Generalversammlung bezogen werden können.

Winterthur, den 24. Februar 1917.

Der Verwaltungsrat.

Paul Seringer, Singen-Hohentwiel

Spedition-Kommission

empfiehlt sich zur Besorgung von

schweizerischen und deutschen Zollabfertigungen, Veredlungsverkehr usw.

271 ! (706 Z)

Freie und Transitlager mit Geleiseanschluss

Prompte zuverlässige Bedienung bei mässigen Preisen

Société Pétrolifère Suisse

Assemblée générale ordinaire

Vendredi 23 mars 1917, à 3 heures après-midi au siège social de la Société

6, Place de la Synagogue, à GENÈVE

ORDRE DU JOUR:

Rapport du conseil sur le premier exercice social.
Rapport du commissaire-vérificateur.
Votation sur les conclusions de ces rapports.
Décharge à donner au conseil d'administration.
Nomination d'administrateurs.
Nomination du commissaire-vérificateur.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 septembre 1916 ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition des actionnaires à partir du jeudi 1er mars 1917, au siège social de la Société, 6, Place de la Synagogue, à Genève.

Pour prendre part à l'assemblée, les actions ou récépissés d'actions doivent être déposées avant le 20 mars au siège social de la Société, 6, Place de la Synagogue, à Genève.

(1034 X) 442! **Le conseil d'administration.**

Eltern!

Das Institut Cornamusaz in Trey (Waadt) bereitet seit 31 Jahren junge Leute auf Post-, Telegraph-, Eisenbahn- und Zolldienst, sowie für Bankfach u. kaufm. Beruf vor. Französisch, Deutsch, Italienisch und Englisch. — Sehr zahlreiche Referenzen. (21096 L) 417:

Tüchtiger, bilanzsicherer

Buchhalter u. Korrespondent

Deutsch u. Französisch, Maschinenschreiber, **sucht** zu baldigem Eintritt passendes Engagement. Prima Referenzen und Zeugnisse stehen zur Verfügung. 436:

Offerten unter **Kc 974 Z** an **Publicitas A.-G., Zürich.**

Französischer Korrespondent

(Westschweizer) 426!

sucht Stellung für Ostern. Militärfrei. Besitzt Abgangszeugnis nach 3 Jahren Handelshochschule. 1 Jahr Praxis in der deutschen Sprache. Offerten unter Chiffre **P 15150 C** an **Publicitas S.A., La Chaux-de-Fonds.**

On désire placer garçon de 15 ans dans grande maison de commerce (gros, denrées coloniales) comme

apprenti

Ecrire sous **D 21103 L Publicitas S.-A., Lausanne.** 418:

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System, mit Geheimbuch Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, 3: **Zürich VI.** (158 Z)

Angesichts erschwerter Transportverhältnisse empfehlen

A. Natural, Le Coultre & Cie A.-G.

ihre bewährten Einrichtungen

in England: London, Liverpool und Manchester :: ::

in Frankreich: Cette, Marseille, Bordeaux, Bellegarde u. Paris

für Verschiffungen, Versicherung und eventuelle Lagerung Ihrer Güter.

Hochachtend (970 Q) 341:

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G.

vereinigte Firmen

:: **A. Natural, Le Coultre & Cie., Genf, und Fiechter & Ursprung, Basel** ::

Rechnungsruf

In Nachlassache des unterm 28. Dezember 1916 verstorbenen Herrn **Josef Alois Brun,** Küfermeisters, von Entlebuch, wohnhaft gewesen Hirschengraben 53, Luzern, haben die Erben nach unbedingt angetretener Erbschaft den Rechnungsruf nach § 72 des Einführungsgesetzes zum Z. G. B. verlangt. — Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum **1. April 1917** bei der **Teilungskanzlei der Stadt Luzern** anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 590 und 591 des Z. G. B.)

Luzern, den 26. Februar 1917.

Für die Teilungskanzlei,

(1230 Lz) 435! I. Teilungsschreiber: **R. Bühlmann.**

Solothurner Handelsbank

Dividenden-Zahlung

Die Dividende unserer Aktien für das Jahr 1916 wird von heute an gegen Abgabe des Coupons **Nr. 10**

à 6 % mit Fr. 30

eingelöst:

in **Solothurn an unserer Kasse,** 431 (S 233 Y)
in **Olten an unserer Kasse,**
in **Bern** bei der **Berner Handelsbank,**
in **Zürich** bei der **Aktiengesellschaft Leu & Cie.**

Solothurn, den 27. Februar 1917.

Société d'Exploitation des Câbles Electriques

Système Berthoud, Borel & Cie.

à CORTAILLOD

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le 8 mars 1917, à 11 heures du matin à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport sur l'exercice 1916.
2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3° Approbation des comptes. Fixation du dividende.
4° Nomination d'administrateurs, art. 24 et 25 des statuts.
5° Nomination de deux vérificateurs de comptes et d'un suppléant pour l'exercice 1917.
6° Divers. (578 N) 280!

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs titres avant le **3 mars.** à l'une des caisses ci-après :

Bankverein Suisse, Bâle ; MM. Pury & Cie., à Neuchâtel ; MM. Perrot & Cie., à Neuchâtel ; MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie., à Neuchâtel ; ou au siège social, à Cortaillod.

Les récépissés de dépôts et constatations de dépôt dans les Maisons de Banque seront acceptés au lieu et place des titres eux-mêmes. Le rapport des commissaires-vérificateurs, le compte de profits et pertes et le bilan au 31 décembre 1916 seront à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 28 février, au siège social, à Cortaillod.

Cortaillod, le 7 février 1917.

Le conseil d'administration.

Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G., Lichtensteig

St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, St. Fiden und Gossau

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1916 auf

5 %

festgesetzt. Der Coupon Nr. 4 unserer Aktien wird daher mit

Fr. 25

eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an bei unsern Kassen bezw. bei sämtlichen Sitzen und Niederlassungen und Depositenkassen der Schweiz. Bankgesellschaft.

Lichtensteig, den 20. Februar 1917.

(705 G) 380! **Die Direktion.**

Internationale Gesellschaft für Oeffentliche Arbeiten, Zürich
Compagnie Internationale de Travaux Publics, Zurich
in Liquidation

Die Gläubiger der Internationalen Gesellschaft für Oeffentliche Arbeiten in Zürich (Compagnie Internationale de Travaux Publics à Zurich) werden hiermit benachrichtigt, dass die ausserordentliche Generalversammlung vom 22. Juni 1915 die **Liquidation der Gesellschaft** beschlossen hat.

Infolgedessen werden die Gläubiger der Gesellschaft im Sinne von Art. 665 des Schweiz. Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft beim Liquidator, Herrn **H. A. Roemer,** Werdmühlcplatz 1 in **Zürich,** anzumelden. (c 985 Z) 448!

Zürich, 27. Februar 1917.

Namens der Liquidationskommission :
H. A. Roemer.

Chocolat Frey A. G.

Aarau

Von unserem am 1. Januar 1916 auf 5½ % konvertierten Hypothekaranleihen sind folgende Titel à je Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den **30. Juni 1917** ausgelost worden :

Nrn. 2, 20, 25, 66, 67, 93, 164, 241, 246, 250, 273, 277, 278, 294, 301, 311, 378, 406, 414, 426.

Die Einlösung dieser Obligationen findet vom **30. Juni 1917** ab bei der Aarg. Creditanstalt und der Aarg. Kantonalbank in Aarau statt. Mit den Titeln sind die noch nicht verfallenen Coupons abzuliefern.

Vom 30. Juni 1917 an hört die Verzinsung allfällig nicht eingelöster Titel selbstverständlich auf.

Aarau, Ende Februar 1917.

(1202 Q) 443! **Der Verwaltungsrat.**

Ville de Fribourg

Emprunt 3¾ % 1902 de fr. 1,000,000

Obligations sorties au 10me tirage: Nos 366, 424, 558, 653, 660, 743, 778, remboursables à fr. 1000 dès le 1er mai 1917 à la Caisse de Ville, à Fribourg, la Banque de l'Etat de Fribourg, la Banque Cantonale Fribourgeoise, la Banque Populaire Suisse. — Non réclamés : Nos 89, 770, 807. (935 F) 371!

Papierhandlung

Rosenstiel & Co.

Telephon 4613 **Zürich** Telegr. Adresse: Papierlager

Neumühlequai 34-36

(bei der Walchebrücke)

empfehlen ihr grosses Lager in:

Post- und Schreibmaschinenpapieren,
Feinen Büttenpapieren,
Weissen und farbigen Kartons, Registerkartons,
Pergamyn & Paraffinpapieren.
Seidenpapieren.
Echten Pergament- & Pergament-Ersatz-Papieren. 299

Billigste Preise!
Man verlange Muster u. Preislisten.

Les **insertions** pour les **financiers commerçants et industriels** trouvent dans la **Feuille officielle suisse du commerce**

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces „PUBLICITAS"
Société Anonyme Suisse de Publicité

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne